

★ ★ ★ ★ ★
KULTUR À LA CARD
exklusiv

Thailand

WILLKOMMEN IM LAND DES LÄCHELNS!

LUXUS-RUNDREISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN
VON THAILAND UND KAMBODSCHA

SEHR GEEHRTE
DOUGLAS CARD-
KUNDEN,



es wird viele Anlässe geben, weshalb Sie auf dieser Luxus-Rundreise zu den schönsten und aufregendsten Sehenswürdigkeiten von Thailand und Kambodscha lächeln werden. In erster Linie sind es sicherlich die Menschen dieser wunderbaren Region – ihre Freundlichkeit hat mich auf zahlreichen Asienbesuchen immer wieder überwältigt. Und dann ist da natürlich die immense kulturelle Vielfalt, zu deren Höhepunkten ich Sie auf dieser außergewöhnlichen Reise führen möchte.

Außerdem wird das Feuerwerk der unvergleichlichen Extras Ihre Augen zum Leuchten bringen: Genießen Sie mit mir die hervorragende thailändische Küche in ausgesuchten Toprestaurants, lernen Sie Land und Leute bei exklusiven Darbietungen hautnah kennen und freuen Sie sich auf einzigartige Überraschungen an extravaganten Orten. So können Sie Asien nur im Rahmen einer exklusiven GMK-Gruppenreise erleben.

PETER BÜRGER
Geschäftsführer
GMK Konferenz & Individual Reisen GmbH

Thailand

„Muang Thai“ – das „Land der Freien“, wie die Thais selbst ihr wundervolles Königreich nennen, hat alles zu bieten, was das Herz eines Reisenden begehrt: Sie erleben eine pulsierende Weltmetropole mit spannenden Gegensätzen von Tradition und Moderne, von Aberglauben und Hightech. Smaragdgrüne Reisfelder und geheimnisvolle Urwälder werden zu unvergesslichen Bildern von exotischer Schönheit. Unglaubliche Tempelanlagen ziehen Sie in den Bann ihrer spirituellen Atmosphäre. Und feinsandige, von Palmen gesäumte Traumstrände laden Sie dazu ein, die Seele einmal baumeln zu lassen.



Der Kaiserpalast in Bangkok

Ein Königreich für „Sanuk und Sabai“. Lebensfreude und Wohlergehen werden die ständigen Begleiter dieser zwölf-tägigen Rundreise sein. Ganz gleich vor welcher Kulisse dieses zauberhaften Landes wir uns gerade befinden – ob staunend vor weltberühmten Sehenswürdigkeiten, genießend in ausgesuchten Restaurants, entspannend in den besten Hotels des Landes oder an einem Überraschungsort, wo uns exklusive Unterhaltung begeistert –, die heiter gelassene Lebensart der Thais macht ganz Thailand zu einer Wellness-Oase für die Seele. Und vielleicht können Sie ja ein Stück dieser unglaublich positiven Lebenseinstellung mit nach Hause nehmen.

Thailand

LUXUS-RUNDREISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN
VON THAILAND UND KAMBODSCHA



Im alten Siam war der Elefant das Symbol- und Wappentier des Landes. Der graue Dickhäuter scheint sich in den geografischen Konturen Thailands wieder zu finden: ein Elefantenkopf mit nach Süden hängendem Rüssel und einem großen Ohr im Nordosten.

Thailand ist ungefähr so groß wie Frankreich. Die längste Nord-Süd-Ausdehnung beträgt etwa 1.500 und die größte Ost-West-Ausdehnung rund 800 Kilometer. Dabei teilt sich das Land in fünf Regionen. Neben der kargen Nordostregion Isan und der Ostküste, die dank ihrer Früchte und Edelsteine die zweitreichste Region nach Zentral-Thailand ist, begeistern vor allem die drei Regionen, die wir besuchen werden, jeden Thailand-Reisenden.

1. Die Hauptstadt Bangkok mit ihren Hightechbauten, Geisterhäusern und Garküchen liegt in der Mitte der Zentral-ebene, die das fruchtbare Schwemmland des Chao-Phaya-Flusses umfasst und zu den wichtigsten Reisanbaugebieten der Welt zählt.

2. Chiang Mai ist das kulturelle, wirtschaftliche und administrative Zentrum von Nord-Thailand. Dieser Landstrich besteht aus parallelen Gebirgszügen, in deren tropischen Regenwäldern das wertvolle Teakholz geschlagen wurde.

3. Ein Besuch der im Dschungel versunkenen Tempelstadt Angkor Thom führt ins benachbarte Kambodscha.

4. Die letzte Etappe der Rundreise führt nach Süd-Thailand, das sich über weite Teile der nördlichen Malaiischen Halbinsel erstreckt. Diese Region kam in den vergangenen Jahrhunderten durch seine Bodenschätze (Erz und Zinn) zu relativem Wohlstand und zählt heute mit seinen vorgelagerten Inseln wie Koh Samui, Krabi und Phuket zu den schönsten Urlaubsparadiesen der Welt.

BANGKOK

Auch wenn sich im internationalen Sprachgebrauch Bangkok durchgesetzt hat, nennen die Thais ihre Kapitale bei dem schöneren Namen „Krungthep“ (Stadt der Engel). Jeder siebte Thailänder lebt in der Metropole – das sind acht Millionen Menschen. Menschen, die sich mit Begeisterung auf alles stürzen, was „tansamai“ (modern) ist.

Kaum zu glauben, dass sie, die per Mausklick durch die Netzwelt surfen, höchst abergläubisch sind. Die Welt der Thais ist voller „phii“ (Energie) und voller Geister. Und damit diese nicht Unheil stiftend umherirren, muss ihnen ein Haus gebaut werden. Mal klein wie ein Vogelhäuschen, mal meterhoch und prächtig findet man die Geisterhäuser zwischen glitzernden Shopping-Malls, exotischen Gemüse- und Blumenmärkten, eindrucksvollen Tempeln und babylonischen Wolkenkratzern.

In Bangkok sind die Baustile so bunt gemischt wie die Waren der Straßenhändler. „Suey mak“ (wunderschön) sagen die Thais, denn Eintönigkeit und Langeweile fürchten sie fast noch mehr als die Geister.

Das Hotel „Grand Hyatt Erawan Bangkok“ liegt an der Rajdamri Road, mitten im Herzen der pulsierenden Metropole. Trotz seiner Nähe zu vielen Sehenswürdigkeiten – darunter auch der berühmte Erawan-Schrein – und einigen der beliebtesten Shopping-Malls ist das exklusive Fünf-Sterne-Domizil eine Oase der Ruhe. Westlicher Komfort und östliche Lebensart verbinden sich zu einer perfekten Symbiose. Stil, Service, hervorragende Gastronomie und ein vielseitiges Erholungsangebot lassen keinen Zweifel daran entstehen: Hier gilt alle Aufmerksamkeit dem Wohl des Gastes.

Schon bei der Ankunft werden Sie das Gefühl haben, als würde Sie die von riesigen Säulen umrahmte Eingangshalle mit großzügig ausgebreiteten Armen in Empfang nehmen.



Die Lobby des Hotels „Grand Hyatt Erawan Bangkok“

ANREISETAG

- ★ **23.30 Uhr: Abflug mit der Lufthansa von Frankfurt nach Bangkok**
- ★ **14.40 Uhr (Ortszeit): Ankunft in Bangkok, Transfer zum Hotel**
- ★ **Nachmittags: Welcome-Cocktail im „Grand Hyatt Erawan Bangkok“**
- ★ **Abends: Exklusive Dinner-Cruise auf dem Königsfluss**

Schon am Flughafen werden Sie von einem Lächeln empfangen. Während alle Formalitäten reibungslos und zuvorkommend erledigt werden, lädt man unser Gepäck in den Bus. Eine knappe Stunde später stehen Sie dann mit einem exotischen Welcome-Cocktail in der imposanten Säulenhalle des „Grand Hyatt Erawan Bangkok“.

Den Rest des Nachmittags haben Sie Gelegenheit, die Hotelanlage zu erkunden, sich mit einer thailändischen Massage verwöhnen zu lassen oder einfach nur zu entspannen.

Zum Abendessen laden wir Sie zu einer zauberhaften Dinner-Cruise auf dem Chao Praya, dem Königsfluss, ein. Exklusiv für die Gruppe haben wir eine

schön renovierte Reisbarke gechartert, die uns flussauf- und abwärts bringt – vorbei an der imposanten Stadtkulisse mit ihren Tempeln, Märkten, Flussrestaurants und fantastischen Hightechbauten. Und wenn sich dann der Himmel in der Abenddämmerung verfärbt und die dekorative Beleuchtung der Gebäude eingeschaltet wird, verabschieden wir den Tag mit einem exotischen Sundowner. Danach stimmen wir uns mit thailändischen Köstlichkeiten, die an Bord serviert werden, auf eine Reise voller sinnlicher Genüsse ein.





uns ein architektonisches Ensemble von märchenhafter Schönheit. Goldene Pagoden und kunstvoll verzierte Dächer schimmern in der Sonne um die Wette und zeugen von Prunk und Herrlichkeit des alten Königreichs Siam.

Unser Mittagessen nehmen wir im beliebten „Supatra River House“ ein. Das von betuchten Einheimischen gern besuchte Restaurant liegt direkt am Chao Phraya. Von der Terrasse aus genießen wir einen wunderschönen Blick auf den Königspalast, während man für uns fangfrische Meeresfrüchte zubereitet.

sitzen Menschen auf ihren Stegen, halten ein Schwätzchen, stampfen Chili und Knoblauch fürs Essen oder schrubben ihre Wäsche. Nackte Kinder springen vergnügt in die Fluten, während nebenan ein alter Mann durch seinen Wassergarten schwimmt, um einen Bastkorb mit Gemüse zu füllen.

2. TAG

- ★ Vormittags: Besichtigung von Bangkoks Innenstadt mit Königspalast und Tempel des Smaragd-Buddhas
- ★ Mittags: Lunch im Flussrestaurant „Supatra River House“
- ★ Nachmittags: Bootsfahrt auf den Klongs
- ★ Abends: Dinner im „Sirocco“, dem höchsten Open-Air-Restaurant Asiens

Heute Vormittag besichtigen wir Bangkoks Innenstadt. Das rasante Wachstum der Metropole hat die prächtigen, traditionellen Bauwerke nicht verdrängen können. Über 400 buddhistische Tempelanlagen behaupten sich mit spitzgiebeligen, rot geschindelten Dächern und einer beeindruckenden Vielfalt an Farben und Formen gegen die moderne Kulisse.

Der Königspalast mit seinem Tempelbezirk Wat Phra Keo und dem berühmten Smaragd-Buddha liegt im Herzen des historischen Bangkoks und ist die bekannteste Sehenswürdigkeit Thailands. Hinter weiß getünchten, Zinnen bewährten Mauern erwartet

Bangkok

BANGKOK – VON ALLEN GUTEN GEISTERN BESELT

Nach dem Lunch machen wir eine unvergessliche Bootsfahrt. Zunächst fahren wir entlang des Chao Phraya und machen kurz Halt beim Wat Arun. Der „Tempel der Morgenröte“ ist mit seinem 79 Meter hohen Prang, einem reich mit Porzellan und buntem Glas verzierten Turm, eines der prägnantesten Wahrzeichen Bangkoks. Danach zweigen wir in die Seitenkanäle, die Klongs, ab. Während unser „Hang Yao“ (Langschwanzboot) immer tiefer in dieses Wasserlabyrinth vordringt, reihen sich die auf glitschigen Pfählen ruhenden Holzhäuser immer dichter aneinander. Auf den Veranden blühen Orchideen, die aus geteilten Kokosnussschalen oder rissigen Tontöpfen sprießen, Libellen tanzen über kunstvoll geschnitzte Balustraden, Vögel trillern in filigranen Käfigen – und fast jedes Haus hat einen Miniaturtempel. Überall

Wieder an Land bringen uns Tuk Tuks, die berühmten Dreiradroller, zurück zum Bus. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung, bevor wir uns zum Abendessen treffen. Das Restaurant „Sirocco“ befindet sich im 63. Stock des „Meritus Suites State Tower“ und gilt derzeit als „Höhenrekordhalter“. Im höchsten Open-Air-Restaurant Asiens genießen wir eine grandiose Aussicht auf Bangkok in seinem funkelnden Abendkleid.





Auch das „Grand Hyatt Erawan Bangkok“ hat ein Geisterhaus.

B VOM GROSSSTADTDSCHUNGEL

an den Tagen des chinesischen Neujahrsfestes – wenn zu Hause mit der Familie gefeiert wird und die Geschäfte ruhen – ist das Viertel mit quirligem Leben erfüllt.

Im Tempel Wat Traimit besichtigen wir eine der wertvollsten Buddhaskulpturen der Welt: Fünfeinhalb Tonnen schwer ist die Statue aus massivem Gold. Im Tempel Wat Leng Noei Yih, der vor allem von der chinesischen Bevölkerung verehrt wird, werden

Sie von betörenden Weihrauchdüften empfangen. Von dort aus geht es zu Fuß zur Soi Sampeng, dem Inbegriff von Bangkoks Chinatown. Hier liegt ein Laden neben dem anderen – und viele sehen noch so aus wie vor hundert Jahren. Vor und in den Geschäften türmen sich Waren aller Art, die Händler karren Nachschub an, in den Garküchen brutzelt allerlei Exotisches und für Passanten bleibt wenig Platz zum Flanieren. Ganz in der Nähe kehren wir zum Mittagessen ein und genießen ein leichtes Dim Sum als Abschluss unseres Chinatown-Besuchs.

Nachmittags haben Sie Gelegenheit, im Hotel zu relaxen und die vielfältigen Eindrücke des Vormittags noch einmal Revue passieren zu lassen. Abends erwartet Sie dann ein exklusiver Themenabend im „Jim Thompson House“. Exklusiv für unsere Gruppe haben wir wunderbare Räumlichkeiten auf dem Anwesen des ehemaligen

Seidenkönigs Jim Thompson gemietet. Der Amerikaner verschwand 1967 auf dem Höhepunkt seines geschäftlichen Erfolgs unter mysteriösen Umständen, nachdem er Thai-Seide zu weltweiter Berühmtheit gebracht hatte. Geblieben sind jedoch die wunderschönen Thai-Häuser, die Thompson in der Nähe von Ayutthaya entdeckte und zerlegt auf dem Wasserweg nach Bangkok transportieren ließ.

Im eleganten Ambiente des ehemaligen Wohnhauses genießen Sie das exquisite Catering des „Hotel Oriental“, während wir Ihnen ein einzigartiges Rahmenprogramm bieten. Unter anderem wird das Joe-Luis-Puppet-Theater für traditionelle Unterhaltung sorgen. Die etwa 60 Zentimeter großen, kunstvoll bekleideten Puppen werden von zwei bis drei Puppenspielern zum Leben erweckt. Diese stehen gemeinsam mit den Puppen auf der Bühne, während sie Kopf, Arme und Beine bewegen. Als weiteren Höhepunkt veranstalten wir eine Modenschau, bei der wunderschöne Thai-Seide von ebenso wunderschönen thailändischen Models präsentiert wird. Und nach Einbruch der Dunkelheit wird Sie der althergebrachte Kerzentanz verzaubern, bei dem sich Tänzerinnen, auf deren Fingerkuppen je eine Art Fingerhut mit brennender Kerze steckt, anmutig zur Musik bewegen.

3. TAG

- ★ **Vormittags: Ausflug nach Chinatown mit Bummel über den Blumen- und Gemüsemarkt, Besichtigung des Wat Traimit**
- ★ **Mittags: Traditionelles chinesisches Dim Sum**
- ★ **Nachmittags: Relaxen im Hotel**
- ★ **Abends: Exklusives Dinner und Themenabend im „Jim Thompson House“**

Den heutigen Tag beginnen wir mit einem Besuch auf dem Blumen- und Gemüsemarkt in Bangkoks Chinatown. Farben, Formen, Düfte und Geschmäcker vermischen sich zu einem betörenden Erlebnis der Sinne. Einer ganz anderen und ebenso aufregenden Mischung begegnen wir in den kleinen Gässchen dieses Stadtteils. Chinatown ist eine eigene Welt. Hier findet man Kramläden, Garküchen, Goldschmieden und Werkstätten aller Art. Außer



Bangkok

IN DEN URWALD

4. TAG

- ★ **10.45 Uhr: Inlandsflug von Bangkok nach Chiang Mai, Transfer zum Hotel „Four Seasons Resort Chiang Mai“**
- ★ **Mittags: Lunch im Hotel**
- ★ **Nachmittags: Einleben und Relaxen**
- ★ **Abends: Exklusive „Lanna Night“ in der weltberühmten Kochschule des „Four Seasons“**

Nach dem Frühstück treten wir unsere Weiterreise nach Chiang Mai, einem weiteren Höhepunkt Thailands, an. Im „Four Seasons Resort Chiang Mai“ haben wir speziell für Sie Pavillons mit Blick auf die Reisterrassen reserviert. Die zweigeschossigen Gästepavillons haben hohe Decken, polierte Holzteakböden, ein Schlafzimmer mit besonderem Sitzbereich sowie eine eigene überdachte Veranda. Von hier blicken Sie auf die atemberaubende Kulisse der smaragdgrünen Reisfelder.

Nachdem Sie sich frisch gemacht haben, treffen wir uns im Hotelrestaurant „Sala Mae Rim“, wo Sie die viel gerühmte innovative thailändische Küche des Hauses erwartet. Anschließend können Sie erst einmal in aller Ruhe auspacken, sich in Ihrem Privatpavillon häuslich einrichten und ein wenig einleben. Am Abend entführen wir Sie dann ins Königreich Lanna.

In der renommierten Thai-Kochschule des „Four Seasons“ erwartet Sie eine unvergleichliche Lanna-Themennacht. Der Begriff Lanna umschließt alles, was die vor rund 700 Jahren blühende Kultur Nord-Thailands hervorbrachte – die Architektur, die Sprache sowie die Sitten und Gebräuche. Und bis heute ist dieser Lanna-Stil Bestandteil des täglichen Lebens im Norden.

Auch der Baustil des „Four Seasons“ lehnt sich stark an die Lanna-Zeit an und wurde 1996 sogar mit dem „Heritage Preservation Award“ ausgezeichnet. Da bietet es sich förmlich an, den ersten Abend unter das Motto der Lanna-Kultur zu stellen. Nordthailändische Tänze und Musik, typische Handwerksstände, bei denen die Kunst des Webens, des Schirmbemalens und des Silberschmiedens demonstriert werden, sowie ein traditionelles Büfett mit Spezialitäten aus der Region lassen das Lanna-Reich eine wundervolle Nacht lang wieder auferstehen.

CHIANG MAI

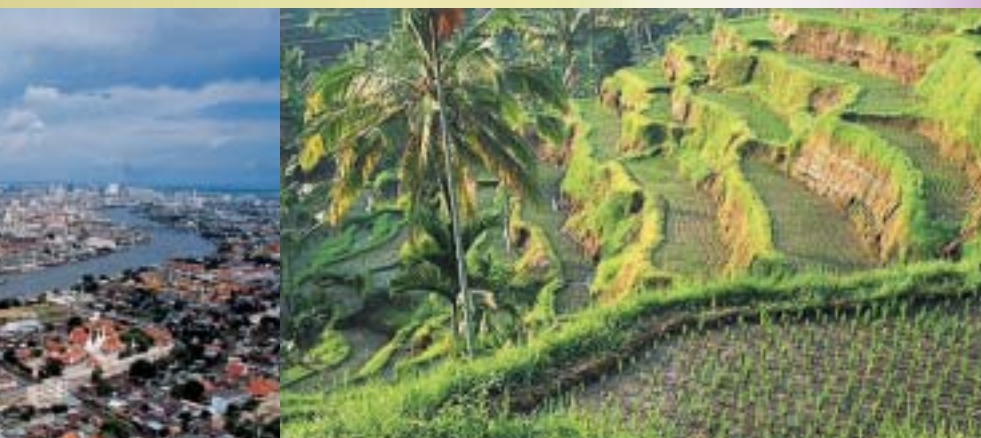
Der Norden zählt zu den faszinierendsten Gegenden Thailands. Er präsentiert sich mit grandiosen Naturlandschaften aus Bergen, Dschungel, Wasserfällen und versteckten Bergdörfern. Hier leben die geheimnisvollen „Bergstämme“, ein buntes Mosaik ethnischer Minderheiten.

Chiang Mai liegt im weiten fruchtbaren Tal des Ping-Flusses und ist mit rund 200.000 Einwohnern die größte Stadt dieser Region. Im Jahr 1296 gegründet, war sie einst die Hauptstadt des unabhängigen Königreichs Lanna. Hinter roten Backsteinwällen, trutzigen Eckbastionen, mächtigen Stadttoren und stillen Wassergräben verbirgt sich die „Rose des Nordens“.

Das „Four Seasons Resort Chiang Mai“ zählt zu den besten Hotels der Welt. Inmitten herrlicher tropischer Gärten, die von einer faszinierenden Landschaft eingerahmt werden, sind einzelne Pavillongebäude im Lanna-Stil weitläufig angeordnet, so dass der Blick über die Reisterrassen und Berge des prächtigen Mae Rim Valley schweifen kann.

Neben 64 eleganten Gästepavillons und 16 Residenzen erwarten den anspruchsvollen Gast fast 900 Quadratmeter Spa mit Suiten für traditionelle thailändische Gesundheits- und Schönheitsbehandlungen sowie ein wunderschöner Pool, ein Health Club, ein thailändisches Kräuterdampfbad, Whirlpools und vieles mehr.

Außerdem verfügt das Hotel über exquisite Restaurants und eine Cocktail Lounge unter freiem Himmel. Im Thai-Restaurant „Sala Mae Rim“ werden innovative Kreationen des Hauses serviert, während das „Terraces“ mit einer Mischung aus europäischen und asiatischen Köstlichkeiten aufwartet. Und zum Aperitif oder Good-Night-Cocktail trifft man sich in der stilvollen „Elephant Bar“.



Chiang Mai

CHIANG MAI – BLÜHENDE LANNA-KULTUR



5. TAG

- ★ **Vormittags: Erkundung der Umgebung mit offenen Jeeps**
- ★ **Mittags: Lunch-Stopp im „Royal Ping Resort“**
- ★ **Nachmittags: Besuch eines Elefanten-Trainingscamps, Elefantenritt, Ochsenkarrenfahrt und Floßtrip**
- ★ **Abends: Exklusives Dinner im Restaurant „Baan Suan“**

Nach dem Frühstück im Hotel erkunden wir mit komfortablen Allrad-Jeeps die Umgebung. Bis Anfang des vorigen Jahrhunderts waren die Nordprovinzen weitgehend vom Rest Siams abgeschnitten und nur über Elefantenpfade, die einen wochenlang quer durch den Dschungel führten, erreichbar. Heute ist der landschaftlich reizvolle Norden mit seinem äußerst angenehmen Klima ein beliebtes Erholungsgebiet der Bangkokker Oberschicht. Er präsentiert sich mit den höchsten Bergen und mit fruchtbaren Tälern. Hier gedeihen neben Reis und tropischem Obst sogar Erdbeeren, Kartoffeln, Baumwolle und Tabak. Die natürliche Vegetation besteht, je nach Höhenlage, aus dichten

Bambuswäldern, immergrünem Regen- und Bergwald oder Nadelbäumen. In dieser mystischen, oft in Nebel gehüllten Naturkulisse leben die geheimnisvollen Bergstämme Thailands.

Nach einem kurzen Lunch-Stopp im „Royal Ping Resort“ geht es zum Elefanten-Trainingscamp von Mae Taman. Elefanten sind Symbole des Glücks und der königlichen Macht – leider gibt es heute nur noch etwa 4.000 Elefanten in Thailand. Die meisten davon werden für die „Arbeit“ im Tourismus eingesetzt. Während einer exklusiven Vorführung erfahren wir viel Interessantes über die Kraft und Geschicklichkeit der gewaltigen Dickhäuter. Anschließend unternehmen wir auf dem Rücken der „Jumbos“ einen Ausflug in den Dschungel. Am Ende des Weges erwartet uns eine kurzweilige Fahrt mit einem weiteren traditionellen Transportmittel: Ein Ochsenkarren, wie ihn die lokalen Bauern benutzen, bringt uns zur Ablegestelle unserer Bambusflöße.

Während wir langsam durch das zauberhafte Ping-Tal treiben, zieht die verwunschene Flusslandschaft an uns vorbei. Plötzlich, wie aus einem Märchen entsprungen, tauchen hinter einer Biegung des Flusses zwei „Nixen“ auf, die uns – als könnten sie Gedanken lesen – einen prickelnden Moët & Chandon reichen und so diesen wundervollen Moment für immer vergolden.

Nachmittags kehren wir ins Hotel zurück, wo Sie sich im Spa, der übrigens zu den drei besten der Welt zählt, verwöhnen lassen oder einen Aperitif in der „Elephant Bar“ genießen können.

Abends haben wir im „Baan Suan“ reserviert. Hier, an einer sanften

Biegung des Ping-Flusses, hat sich der Architekt des „Four Seasons“ eine persönlich gestaltete Residenz geschaffen – ein Gartenhaus, wie der Begriff „Baan Suan“ übersetzt heißt. Das im lokalen Lanna-Stil gehaltene Restaurant gewährt mit seinem zurückhaltenden, naturverbundenen Ambiente den Rahmen für einen beschaulichen Abend, bei dem wir die Stille des Ortes genießen. Zum Abschluss des Abends dürfen Sie sich etwas wünschen. Während Khom-Loy-Laternen (aus Reispapier gefertigte Heißluftballons) flackernd in den Himmel steigen – so der Volksglaube –, verbrennen mit ihnen auch die Sorgen und Nöte des täglichen Lebens.

Das Bergkloster Doi Suthep



6. TAG

- ★ **Vormittags: Besuch des Bergklosters Doi Suthep**
- ★ **Mittags: Lunch im Restaurant „Le Grand Lanna“**
- ★ **Nachmittags: Relaxen im Hotel oder Shopping in Chiang Mai**
- ★ **Abends: Exklusive Themennacht „Floral Extravaganza“**

Vormittags besichtigen wir Doi Suthep. Das Bergkloster liegt am Ende einer aufregend kurvigen Straße auf einem Plateau, das sich 1.053 Meter über Chiang Mai erhebt. Von hier aus bietet sich Ihnen ein fantastischer Blick über Chiang Mai sowie über die Hügel und Täler der Umgebung. Allerdings kommen die meisten „Pilger“ nicht wegen der Aussicht hierher, sondern um dem vergoldeten Chedi und den

Buddha-Reliquien, die das Kloster zu einer der bedeutendsten religiösen Stätten Thailands machen, ihre Ehre zu erweisen.

Zum Mittagessen fahren wir zurück ins Tal. Dort werden wir im „Le Grand Lanna“ erwartet. Das Restaurant besteht aus mehreren im typischen Lanna-Stil erbauten Häusern, die mit stilvollen Antiquitäten ausgestattet sind. Hier wartet man mit einer hervorragenden nordthailändischen Küche auf.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Vielleicht nutzen Sie die Zeit bis zum Abendessen ja für einen Shopping-Bummel in Chiang Mai. Das Warenangebot an Textilien, Modeschmuck und Kunsthandwerk ist überwältigend. Viele Produkte werden

beidseits der Charoen-Muang-Road hergestellt, die von den Werkstätten der Teakholzschnitzer, Silberschmiede und Bronzegießer gesäumt wird. In Bo Sang, dem Viertel der Schirmmacher, basteln geschickte Hände Bambusstangen, Baumwolle und Reispapier zu Schirmen und Fächern zusammen, die – mit bunten Blumen, Vögeln, Schmetterlingen, Drachen oder ganzen Landschaften bemalt – originelle Kunstwerke und ein typisches Souvenir aus Chiang Mai sind.

Den heutigen Abend verbringen wir unter dem Motto „Floral Extravaganza“. Es könnte kaum ein passenderes Thema geben, denn diese Region ist mit ihren zahlreichen Orchideenfarmen das Zentrum der thailändischen Blumenzucht. Inmitten blumiger Dekorationen, die mit blühender Fantasie kreiert werden, feiern wir den letzten Abend am beleuchteten Pool des „Four Seasons“. Neben diesem unvergesslichen Augenschmaus dürfen Sie sich auf ein kulinarisches Erlebnis freuen, bei dem die Köche des Hauses ihrem Ruf alle Ehre machen.





Angkor Wat

KAMBODSCHA

Kambodscha liegt im Herzen Südostasiens – Thailand grenzt im Westen und Norden an, Laos ebenfalls im Norden und Vietnam im Süden. Dieses Land, in dem die Menschen immer wieder so schwer gelitten haben, beherbergt eines der großartigsten und schönsten Wunder der Welt: die Tempelanlage Angkor Wat.

Angkor Wat war das ehemalige Herzstück des tausendjährigen Khmerreiches, das vom 9. bis ins 14. Jahrhundert Südostasiens kulturelles Zentrum bildete. Der weltgrößte Sakralbau, der jemals von Menschenhand errichtet wurde, entstand in der Regierungszeit des Königs Suryavaman II. am Beginn des 12. Jahrhunderts.

Der Sakralbau der Superlative ist mit 190 Meter breiten Gräben umgeben, die ein riesiges Rechteck von 1.300 Meter mal 1.500 Meter bilden. Seine mit Stufen und Einfassungen versehenen Sandsteinmauern sind kilometerlang und gut drei Meter hoch. Mehr als 25.000 Arbeiter haben über 37 Jahre lang daran gearbeitet, um das Bauwerk zu vollenden. Mit seinem Wassergraben, den konzentrischen Wällen und dem monumentalen Tempelberg in der Mitte symbolisiert die Tempelanlage das Abbild des hinduistischen Kosmos: der Weltberg Meru im Zentrum und die Ozeane am Rande des Universums.

Das Fünf-Sterne-Hotel „Sofitel Royal Angkor“ ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge nach Angkor Wat und in die Umgebung. Seine unmittelbare Nähe zu dem Weltkulturerbe war wohl auch der Grund, warum die gesamte Filmcrew des Fantasy-Abenteuers „Thomb Raider“ inklusive der Hauptdarstellerin Angelina Jolie („Lara Croft“) während der Dreharbeiten im „Sofitel Royal Angkor“ untergebracht war.

7. TAG

- ★ **Tagsüber: Weiterreise von Chiang Mai über Bangkok nach Siem Reap (Kambodscha)**
- ★ **Früher Abend: Ankunft im Hotel „Sofitel Royal Angkor“**
- ★ **Abends: Themenbüfett „Khmer Village“**

Auch am Flughafen von Siem Reap werden wir natürlich schon erwartet: Sie erhalten Ihr Visum für Kambodscha sowie Ihren „Multi-Day Visitor Pass“ für Angkor Wat und ein komfortabler Bus, der uns zum Hotel fährt, steht auch schon bereit.

Im „Sofitel Royal Angkor“ können Sie sich frisch machen und dann erwartet Sie auch schon ein außergewöhnliches Themenbüfett: Unter dem Motto „Khmer Village“ wird auf dem Hotelgelände eine komplette Dorfkulisse aufgebaut. Traditionelle Boote werden nur für diesen Abend hergebracht, Klein- und Großvieh sowie Bauern, die ihren typischen Arbeiten nachgehen, vermitteln einen Eindruck von dem Alltag der Khmer.

Die Khmer sind das Staatsvolk von Kambodscha und stellen mit mehr als 12 Millionen Einwohnern über 85 Prozent der Bevölkerung. Nahezu alle sind Bauern. Ihr Alltag wird vom Reisanbau und der Viehwirtschaft dominiert. Dabei sind die Familie und die Dorfgemeinschaft das Wichtigste in ihrem Leben. Die Khmer leben in Holzhäusern auf Stelzen mit Dächern aus getrockneten Palmenblättern. In dem einzigen Raum, den das Haus besitzt, wird gewohnt, geschlafen, gekocht und gegessen – dreimal am Tag gibt es Reis.

8. TAG

- ★ **Vormittags: Besichtigung von Angkor Thom – Bayon-Tempel und Südtor**
- ★ **Mittags: Lunch im „Foreign Correspondant’s Club“**
- ★ **Nachmittags: Besichtigung des Tempels Angkor Wat**
- ★ **Abends: Exklusives Tempel-Dinner im Wat Svay Romeat**

Nach dem Frühstück beginnen wir mit unseren Besichtigungen von Angkor. Angkor Thom war im 12. Jahrhundert die letzte Hauptstadt des Angkor-Reiches und vermutlich wohlhabender als viele europäische Städte der gleichen Epoche. Rund eine Million Menschen sollen damals in Angkor gelebt haben.



Angkor Wat

EINES DER FASZINIERENDSTEN WELTWUNDER

Im Zentrum Angkor Thoms steht der mächtige Bayon-Tempel, der ein gutes Jahrhundert nach Angkor Wat gebaut wurde. Hauptmerkmal des imposanten Baus sind die 54 mit rätselhaft lächelnden Gesichtern geschmückten Tempeltürme, unter ihnen das bekannte Südtor. Die Galerien des Tempels sind mit Reliefs geschmückt, die das Leben am Hof des Königs Jayavarman darstellen.

Nach dem Lunch im kolonialen Ambiente des „Foreign Correspondant's Club“, der längst nicht mehr nur Journalisten zugänglich ist, setzen wir unsere Besichtigungen von Angkor fort. Der Nachmittag gilt dem Besuch des bekanntesten und auch beeindruckendsten Tempels, dem Angkor Wat. Das architektonische Meisterwerk wurde bis ins Detail geometrisch angelegt und bedeckt eine Fläche von

210 Hektar. Dies entspricht etwa der Größe der Verbotenen Stadt in Peking.

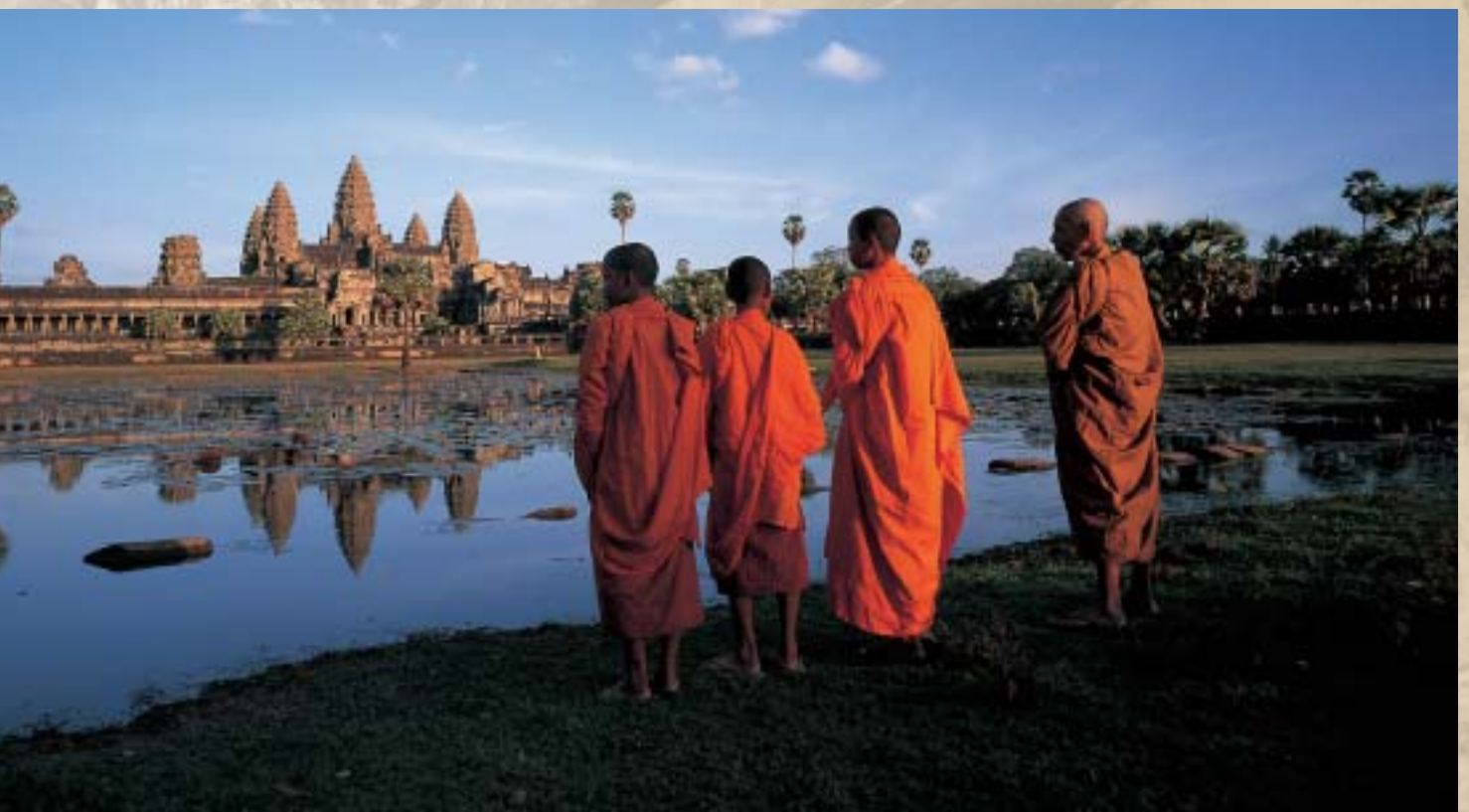
Wir betreten die Anlage durch das Westtor. Fünf von weitem sichtbare Tempeltürme erheben sich über den drei rechteckigen Plattformen, die heute von der kambodschanischen Flagge geziert werden. In der Mitte der Türme ragt, in typischer Khmerform, der Zentralturm 65 Meter über den umliegenden Dschungel heraus. Wir umrunden den Komplex in den Galerien, die reich mit mythologischen Figuren aus dem Khmeralltag verziert sind, und steigen hinauf zum Zentralturm.

Von hier aus bietet sich uns ein unglaublicher Blick auf weite Teile der Tempelanlage. Anschließend fahren wir zurück ins Hotel, wo Sie sich bis zum Abend erholen können.

Abends haben wir ein exklusives Dinner im Tempel Wat Svay Romeat geplant. Speziell für die Douglas-Gruppe lassen wir ein Büfett mit lokalen und internationalen Spezialitäten auf dem Vorhof des Tempels aufbauen. Der Tempel liegt leicht erhöht auf einem Hügel und so bietet sich von hier aus ein wundervoller Blick auf die Umgebung. Und so nehmen wir vor der mystischen Kulisse der beleuchteten Pagode Abschied vom Königreich der Khmer.



Angkor Wat – das Abbild des hinduistischen Kosmos





9. TAG

- ★ **Mittags: Weiterreise von Siem Reap über Bangkok nach Phuket**
- ★ **Früher Abend: Ankunft im Hotel „JW Marriott Phuket Resort & Spa“**
- ★ **Abendessen: Freie Auswahl unter den vier Hotelrestaurants**

Nach einem Zwischenstopp am Bangkoker Flughafen, wo wir unseren heutigen Lunch einnehmen, fliegen wir weiter zur letzten Station unserer Thailand-Rundreise. Auch auf der Insel Phuket dürfen Sie mit allen Vorzügen einer perfekt organisierten Exklusivreise rechnen: Während man unsere Koffer verlädt, können Sie es sich im Bus schon einmal bequem machen. Lange dauert die Fahrt jetzt nicht mehr – und dann heißt man Sie bereits im „JW Marriott Phuket Resort & Spa“ herzlich willkommen.

In welchem der vier fabelhaften Hotelrestaurants Sie heute zu Abend essen möchten, entscheiden Sie selbst. Das „Sala Rim Talay“ liegt direkt am Meer und serviert fangfrische Seafood-Spezialitäten. Im „Cucina“ erwartet Sie die traditionelle italienische Küche „à la mamma“. Das „Marriot Café“ wartet mit einem umfangreichen inter-

nationalen Büfett oder Speisen à la carte auf und in der „Kabuki Sushi Bar“ bereitet man Ihnen einzigartige Sushi- und Sashimi-Kreationen zu. Ganz gleich für welches Restaurant Sie sich entscheiden – Sie treffen immer die beste Wahl.

Wenn Sie dann nach dem Dinner zu Ihrem Zimmer zurückspazieren, dürfen Sie sich auf einen zauberhaften Anblick freuen. Gegen Abend verändert sich das Gesicht der Anlage: Wenn die Sonne untergegangen ist, werden hunderte von Fackeln angezündet. Der goldene Schein des Feuers und beruhigende thailändische Klänge, die von der Meeresbrise in alle Winkel der Anlage getragen werden, lassen Sie Raum und Zeit vergessen.

10. TAG

- ★ **Tagsüber: Ganztägiges Insel-Hopping mit Dschunken und Langschwanzbooten inklusive Besuch der Meereszigeuner von Koh Panyi**
- ★ **Abends: Strand-Barbecue**

Nach dem Frühstück gehen wir an Bord der exklusiv gecharterten Dschunke „June Bathra“, die uns zur Phang-Nga-Bucht bringt. Wie in einem Märchenland tauchen bizarre Kalkformationen als schroffe Felsen, spitz geformte Nadeln oder halbrunde Inselberge unvermittelt aus dem Smaragdgrün der Andaman-See auf – durchzogen von geheimnisvollen Höhlen und umgeben von blütenweißen Stränden. Ein Schauspiel der Natur und eine spektakuläre Kulisse für Filmemacher. Hier wurden beispielsweise die James-Bond-Filme „Tomorrow never dies“ und „Der Mann mit dem Goldenen Colt“ gedreht. Nachdem wir das Dorf der Meereszigeuner von Koh Panyi besucht haben, das sich auf Pfahlbauten an eine steile Felswand schmiegt, serviert man uns einen leichten Lunch an Bord.

Phuket

VOM GRÖSSTEN KULTURDENKMAL
INS SCHÖNSTE NATURPARADIES

PHUKET

Der Süden Thailands ist von einer landschaftlichen Schönheit, die selbst weit gereisten Touristen den Atem raubt. Schon beim Anflug lässt der Blick auf versprengte Inselchen, bewaldete Bergzüge, üppige Plantagen und kilometerlange von türkisblauem Wasser umspülte Sandstrände erahnen, welches Paradies die Natur hier geschaffen hat.

Phuket ist mit fünfzig Kilometern Länge und zwanzig Kilometern Breite die Größte der Inseln des Golfs von Siam und der Andaman-See. Ihre schönsten Strände liegen im Westen. Jede der lieblichen, Palmen gesäumten Buchten mit kristallklarem Wasser und feinem Puderzuckersand präsentiert sich als perfektes Postkartenmotiv. Hier – so behaupten passionierte Sandsammler – haben sie den weißesten Sand der Welt gefunden.

Das Hotel „JW Marriott Phuket Resort & Spa“ liegt im Nordwesten von Phuket am Strand von Mai Khao. Großzügig angelegte Gärten, umrahmt von einer natürlichen Tropenlandschaft lassen selbst anspruchsvollste Gäste aufblühen. Stilvoll gestaltete Gebäude mit architektonischen Zitaten der Lanna-Bauweise sowie eine ausgewogene Mischung aus Fünf-Sterne-Luxus und landestypischer Lebensart bringen Körper und Seele in Einklang.

Ein Spa, in dem Erholungssuchende nach allen Regeln der Kunst verwöhnt werden, und der nur wenige Minuten entfernte „Blue Canyon Country Club“, einer von Asiens exklusivsten Golfclubs, sind nur zwei Beispiele dafür, warum in dieser Wohlfühloase jeder Urlaubstraum wahr wird.

Im Laufe des Nachmittags fahren wir zur Insel Lawa und von dort weiter mit typischen Langschwanzbooten zur Insel Naga Noi. Bevor wir am Strand die Sonne mit einem Cocktail in der Hand verabschieden, ist noch genügend Zeit für eine Erfrischung im kühlen Nass. Frischwasserduschen und Badetücher stehen Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Später bereitet man uns ein schmackhaftes Barbecue aus fangfrischen Köstlichkeiten des Meeres zu. Und so klingt ein entspannter Tag in ebenso ungezwungener Atmosphäre aus.

Das Hotel „JW Marriott Phuket Resort & Spa“ hinduistischen Kosmos.



Phuket

PHUKET – WENN URLAUBSTRÄUME WAHR WERDEN



11. Tag

- ★ **Tagsüber: Ganztägiger Bade- und Schnorchelausflug bei Koh Racha**
- ★ **Mittags: Lunch im Luxus-Resort „The Racha“**
- ★ **Abends: Farewell-Dinner mit exklusivem Überraschungsprogramm**

Heute führt ein ganztägiger Bade- und Schnorchelausflug zur Insel Koh Racha. Per Schnellboot gelangen wir zu der südlich von Phuket gelegenen Robinsoninsel. Koh Racha nimmt eine bemerkenswerte Sonderstellung unter den Traumstränden dieser Welt ein: Rund um die Insel verteilen sich mehrere unterschiedliche Buchten und Strände, die allesamt das Prädikat „Top of the Best“ erhalten haben. In diesem kleinen Paradies können Sie einfach die Seele baumeln lassen oder hin und wieder untertauchen, um sich von der schillernden Vielfalt der Unterwasserwelt begeistern zu lassen.

Das Mittagessen nehmen wir im erst jüngst eröffneten Luxus-Resort „The Racha“ ein. In der Privatbucht des Hotels genießen wir einen köstlichen Lunch im Rahmen einer einzigartigen balinesisch-mediterranen Atmosphäre und einen persönlichen, mit viel thailändischem Flair angereicherten Service.

Nach einem letzten wundervollen Tag am Meer heißt es heute Abend „Goodbye Thailand“. Am frühen Abend treffen wir uns auf dem North Lawn des Hotels, um dort mit einem Cocktail auf einen letzten fabelhaften Sonnenuntergang in unserem kleinen Paradies anzustoßen. Anschließend begeben wir uns zum Pool mit Lotus Pond, wo man die Terrasse exklusiv für uns reserviert hat. Bei erlesenen Speisen und einem ebenso exquisiten Rahmenprogramm lassen wir eine einzigartige Reise ausklingen. Mehr verraten wir Ihnen an dieser Stelle noch nicht – lassen Sie sich überraschen!

Phuket



ABREISETAG

- ★ **Vormittags: Relaxen im Resort**
- ★ **Mittags: Lunch im Hotelrestaurant**
- ★ **19.45 Uhr: Rückflug nach Bangkok**
- ★ **23.10 Uhr: Weiterflug nach
Deutschland**
- ★ **05.00 Uhr (Ortszeit): Ankunft in
Frankfurt**

Auch den heutigen Tag können Sie vollkommen entspannt angehen, denn bis zur Abreise stehen Ihnen Ihre Zimmer zur Verfügung. So können Sie noch ein letztes köstliches Mittagessen in einem der vier Hotelrestaurants genießen und danach in aller Ruhe packen und sich für die Heimreise fertig machen. Gegen 18.00 Uhr bringt uns dann der Bus zum Flughafen.

OPTION ZUR VERLÄNGERUNG

Wenn Sie aus diesem Urlaubstraum noch nicht erwachen möchten, können Sie Ihren Aufenthalt im „JW Marriott Phuket Resort & Spa“ gerne verlängern. Vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Anmeldeformular und wir kümmern uns um alles.



1. Termin: 04.02. bis 17.02.2005
 2. Termin: 16.02. bis 01.03.2005

LUXUS-RUNDREISE ZU DEN HÖHEPUNKTEN VON THAILAND UND KAMBODSCHA

GMK bietet Ihnen diese exklusive Rundreise mit begrenzter Teilnehmerzahl zu einem Preis von € 7.950,- p.P. im Doppelzimmer an. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 1.695,-.



Im Reisepreis enthalten sind:

- ★ Lufthansa-Flüge Frankfurt/Bangkok und Bangkok/Frankfurt,
- ★ alle Flüge in Thailand und Kambodscha,
- ★ innerdeutsche Verbindungsflüge,
- ★ 11 Übernachtungen in den besten Fünf-Sterne-Hotels vor Ort,
- ★ Vollpension inkl. Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten,
- ★ Reisebetreuung durch Peter Bürger und unseren Arzt Dr. Jörg Dannert sowie das beschriebene exklusive Programm.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden. Sie erreichen Dunja Engelhardt unter Tel.: 0 18 05 – 23 23 03, Fax: 0 18 05 – 23 23 04 (0,12 €/Min. über Telekom) oder per E-Mail: office@gmk-reisen.com.

REISEN À LA CARD

Als Douglas Card-Kunde erleben Sie Reiseziele, wie Sie sie nur im Rahmen einer exklusiven Gruppenreise kennen lernen können.

- ★ Perfekt geplante Reiserouten führen Sie auf einzigartige Weise durch fremde Länder – ohne Zeitdruck und Organisationsstress, komfortabel und vollkommen entspannt.
- ★ Sie besuchen interessante Städte, besichtigen eindrucksvolle Bauwerke und sehen die schönsten Landschaften.
- ★ In ausgesuchten Hotels genießen Sie alle Annehmlichkeiten – vom stilvollen Ambiente über niveauvolle Gastronomie bis hin zu erstklassigem Service.
- ★ Hervorragend ausgebildete deutschsprachige Reiseführer vermitteln Ihnen ein umfassendes Bild von Land und Leuten, von Kunst und Kultur.
- ★ Im Rahmen eines individuell zusammengestellten Programms erleben Sie exklusive Events an wundervollen Orten, weitab vom Massentourismus.
- ★ Sie werden von lukullischen Highlights verwöhnt, die Gaumen und Augen gleichermaßen inspirieren.
- ★ Sie sind jederzeit bestens betreut dank der Erfahrung des professionellen GMK-Teams.
- ★ Sie profitieren von allen Vorteilen einer überschaubaren Gruppe (maximal 30 Teilnehmer): groß genug für die Durchführung exklusiver Veranstaltungen – und klein genug, um nette Gleichgesinnte aus der Douglas Card-Familie kennen zu lernen.